



BLICK IN DIE KÜRVE

VFR AALEN
21.11.2014

Glück auf VfLer!

Willkommen im Ruhrstadion zum Heimspiel gegen den VfR Aalen.

Momentan versteht es unsere Truppe mal wieder, weder Fisch noch Fleisch zu servieren und so folgte auf das Debakel gegen 1860 ein unerwartetes Unentschieden in Kaiserslautern. Es scheint sich also wieder der Kreislauf von Debakel – der Baum brennt – Entspannung durch ein überraschend eingefahrenes Pünktchen zu wiederholen, den wir aus den letzten Spielzeiten nur allzu gut kennen. Besonders ärgerlich ist dabei nach wie vor, dass die Mannschaft zu Beginn der Saison eigentlich bewiesen hat, wozu sie in der Lage ist. Umso trauriger ist es zu sehen, wie sich sowohl das Zusammenspiel, als auch die einzelnen Akteure mit fortschreitender Dauer der Saison scheinbar zurückentwickeln.

Doch genug des Wehklagens, es gibt immerhin auch Dinge, die nach wie vor laufen und so haltet ihr wie gewohnt eine neue Ausgabe des BidK in den Händen. Anzubieten haben wir mehr oder weniger Standardprogramm, heißt zwei Spielberichte und den Blick über den Tellerrand.

Zudem haben wir unser Lager entrümpelt und haben dementsprechend ein paar Sonderangebote, sowie neue Aufklebermotive an unserem Stand anzubieten. Schaut vorbei und deckt euch frühzeitig mit Weihnachtsgeschenken ein!

Außerdem möchten wir euch noch auf zwei Veranstaltungen in unseren Räumlichkeiten hinweisen, zu denen wir euch gerne einladen möchten.

So feiern wir nach dem Heimspiel freitagabends gegen St. Pauli den Ausklang unseres Jubiläumsjahres. Geboten werden Fußballhits, 90er und natürlich elektronische Tanzmusik. Die Party beginnt unmittelbar nach Spielende, ihr könnt euch also gerne unserem Haufen anschließen. Der Eintritt ist frei.

Des Weiteren veranstalten wir direkt nach dem Heimspiel gegen Aue eine Lesung des Buchs „111 Gründe, den VfL Bochum zu lieben“ mit Autor Tom MacGregor. Startschuss ist um 16:00 Uhr. Auch hier ist der Eintritt frei.

Für das leibliche Wohl ist auf beiden Veranstaltungen natürlich gesorgt.

Nachdem wir nun lang genug auf unsere eigenen Befindlichkeiten aufmerksam gemacht haben, heißt es für euch und uns an dieser Stelle: Augen auf's Spielfeld richten und das Maul aufmachen!

Auch Tabellenschlusslichter besiegen sich (nachweislich) nicht von alleine. Die Herren in blau-weiß werden also wie immer auf Unterstützung angewiesen sein.

Also vorwärts Ostkurve Bochum!

WIEDER ONLINE: WWW.UB99.DE

RÜCKBLICK SPIELBERICHTE

VfL Bochum 1848 - 1860 München (0:3) Wer darauf hoffte, die unglaubliche Serie von 1:1 Unentschieden im Ruhrstadion irgendwann durch einen Heimsieg beenden zu können, wurde enttäuscht. Die Packung gegen Giesing brachte unmittelbar nach dem Pokalaus den unter den VfL Fans schwelenden Unmut erstmals zum brodeln und so schallte gegen Ende der Partie ein lautstarkes „Neururer raus!“ nach dem anderen durch das Rund. Diesmal regte sich gegen die Rufe deutlich weniger bis kein Widerstand verglichen mit dem letzten Spiel der vergangenen Saison gegen den KSC, als derartige Rufe noch mit dem Werfen von Bierbechern und Verwünschungen der verdammten Ultras quittiert wurde. Scheint so, als ob auch die letzten Träumer langsam beginnen, aufzuwachen.

Doch zunächst begann der Tag gar nicht allzu schlecht. Strahlender Sonnenschein flutete die Castroper Straße und wir betraten mit Toreöffnung das Stadion. Dort passierte bis zum Anpfiff ziemlich wenig und so begann man mit dem Anfeuern kurz vor Einlauf der Mannschaften. Das Ganze gestaltete sich über die komplette Spielzeit hinweg äußerst mau und so waren die Gästefans des Öfteren zu vernehmen. Irgendwie scheinen Spiele gegen 1860 nicht zu den Lieblingsspielen des supportwilligen Teils der Ostkurve zu gehören. Ohne nachgeschaut zu haben, meint der Schreiber dieser Zeilen, dass es auch in den vergangenen Jahren bei Heimspiel gegen die Sechziger nie zu Hochleistungen der Bochumer Ostkurve kam.

Diesmal lag dies aber wahrscheinlich auch an der wirklich katastrophalen Leistung der Mannschaft. Zwar kann man ihr einen gewissen Kampfgeist nicht absprechen, doch scheint der Offensivfußball mit schön anzusehenden Kombinationen, der den ansonsten leidgeplagten VfLer zu Beginn der Saison noch so begeisterte Geschichte. Alles, was nach vorne geht wirkt irgendwie zufällig. Folgerichtig kommt bei einer solchen Darbietung auch einmal ein 0:3 gegen den Inhaber der roten Laterne herum.

Doch trotz all des berechtigten Frusts möchten wir noch ein Wort zu den „Luthe raus!“ Rufen nach dem Gegentor zum 0:3 verlieren: Natürlich patzt Luthe in letzter Zeit des Öfteren und gerade bei Torhütern sind Fehler immer besonders schwerwiegend und auch für alle sichtbar. Deswegen aber eine derartige Hetzjagd auf einzelne Spieler zu veranstalten, halten wir für äußerst grenzwertig, insbesondere an einem Tag, an dem ein derartiges Kollektivversagen vorliegt und insbesondere einem langjährigen Kapitän gegenüber.

Außerdem zu erwähnen ist noch das Spruchband, welches wir zu Beginn der zweiten Halbzeit präsentierten: „Köln 26.10.: Gegen Stumpfsinn im Namen des Fußballs!“ Die Aussage bezog sich auf die Demonstration der zu großen Teilen wohl selbsternannten „Hooligans gegen Salafisten“ am Sonntag zuvor in Köln. Wir erachten es nicht als Aufgabe der Ultras, auf jegliche gesellschaftliche Missstände aufmerksam zu machen, doch wenn unter dem Deckmantel des Fußballs ein „Deutschland den Deutschen, Ausländer raus!“ skandierender Mob durch Deutschlands Straßen zieht, halten auch wir es angebracht, uns deutlich dagegen zu positionieren. Wir definieren uns als Persönlichkeiten zu einem großen Teil über unser Dasein als Fußballfans und ziehen uns daher bestimmt nicht einfach so rein, wie der Fußball als Plattform für derart ekelhafte Dummheiten herhalten muss.

1. FC Kaiserslautern - VfL Bochum 1848 (2:2) An einem Freitagabend schickte uns die DFL nach Kaiserslautern. Ganze anderthalb Wochen nach dem Pokalspiel unter der Woche in Dresden (solche

BLICK IN DIE KURVE - DAS KURVENBLATT

Zustände kennen wir sonst nur von unseren international spielenden Freunden aus München) hieß es nun also wieder einmal Krankenschein nehmen, Uni schwänzen oder Maßnahme beim Arbeitsamt abrechnen und ab in den UB Bus. Zu diesem gesellten sich am heutigen Tage noch einige Autobesetzungen. Aufgrund der frühen Abfahrt kam man überpünktlich auf dem Betzenberg an, sodass man noch eine Weile auf dem Busparkplatz rumtingelte, ehe man den Block betrat.



Dort sperrten wir wie beim letzten Gastspiel den unteren Teil des Blocks ab, um ein geschlosseneres Bild abzugeben. Klappte wohl auch ganz gut. Angesichts der Tatsache, dass nur rund 500 Bochumer den Weg in die Pfalz gefunden hatten, lief auch die Unterstützung der eigenen Mannschaft ganz passabel an. Gegen die Heimseite dürfte man allerdings alleine aufgrund der Masse zunächst nicht angekommen sein.

Auf dem Platz fanden sich unsere Mannen allerdings größtenteils in der Defensive wieder, waren es doch die Hausherren, die deutlich mehr vom Spielgeschehen hatten. Trotzdem stand die Null.

Nach einer guten halben Stunde netzte schließlich Terodde nach Lauterer Konfusion im eigenen Strafraum zum Führungstreffer ein. Der Mob war jetzt ordentlich am toben und das folgende „Blau-weißer VfL Bochum“ dürfte definitiv auch auf dem Platz und der Gegenseite vernommen worden sein. So ging es bis zur Pause ganz geil weiter und wäre das zweite Tor von Terodde kurz vor der Halbzeit nicht zu Unrecht abgepfiffen worden, hätte das Spiel wohl einen anderen Verlauf genommen und man hätte sogar einen Sieg im Fritz-Walter-Stadion feiern können. Doch hätte hätte Fahrraddingskirchen...

Die zweite Hälfte startete genau wie der erste Durchgang recht durchwachsen und so stand es nach nicht einmal fünf Minuten auch schon wieder 1:1. Doch da es sich nicht um ein Heimspiel handelte, war jedem

FÜR IMMER UND EWIG RUHRSTADION

BLICK IN DIE KURVE - DAS KURVENBLATT

Anwesenden klar, dass dies noch nicht alles gewesen sein dürfte. Und gerade als das Spiel anfang, eher so dahinzuplättschern, markierten die Gastgeber 10 Minuten vor Schluss das 2:1.

Nun wurde sich fast nur noch auf laute Anfeuerungsrufe verlegt, da der während des Spiels durchaus vernünftige Singsang kaum noch jemanden auf dem Platz erreicht haben dürfte.

Allerdings schien nicht mehr wirklich was zu machen an der Niederlage und die Ersten fanden sich bereits mit dem Gedanken ab, nicht einmal einen Punkt mit nach Bochum nehmen zu können, da köpfte Sestak nach einem Tasaka-Freistoß kurz vor Ultimo zum 2:2 Endstand ein.

Die Mannschaft holte sich nach dem Spiel kurz ein wenig Applaus vom Block ab und verschwand dann in der Kabine. Wohlthuend zu sehen, dass es auswärts scheinbar auch möglich ist, ein Mittelding zwischen „So geh'n die Bochumer“ und Auspfeifen zu finden.

Beim Abfahren der Busse kam es schließlich noch zu einem Angriff einiger Anhänger der roten Teufel auf die blau-weiße Buskolonne, aber außer einem fliegenden Böller war nichts geboten, da der Busfahrer es vorzog, unbeirrt weiterzufahren.

Ein Dank gilt wie immer noch unseren Gästen aus München!

EINBLICK - ULTRAS BOCHUM FÖRDERKREIS

Dir gefallen die Aktionen der Ultras Bochum 1999? Du würdest die Aktionen unserer Gruppe zur akustischen und insbesondere optischen Unterstützung des VfL Bochum gerne unterstützen?

Dann werde Mitglied im Ultras Bochum Förderkreis! Dem Ultras Bochum Förderkreis kann jeder VfLer beitreten. Wo er im Stadion steht oder sitzt, spielt dabei ebenso wenig eine Rolle wie das Alter. Die Mitgliedsbeiträge fließen vollständig zurück in die Kurve und werden zur Finanzierung von Choreographien, Fahnen, Megaphonen, Trommeln und Ähnlichem verwendet. Du finanzierst also unserer Gruppe nicht die Auswärtsfahrten, sondern investierst das Geld ausnahmslos in Dinge, die du im Stadion auch zu sehen bekommst und in die Unterstützung unseres VfL. Des Weiteren erhältst du regelmäßig einen Newsletter, mit dem wir dich über Neuigkeiten rund um die Ultras Bochum auf dem Laufenden halten. Außerdem kannst du vereinzelt Ostkurve Bochum Fanartikel vergünstigt erwerben. Aus deiner Mitgliedschaft resultieren keinerlei Verpflichtungen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10 Euro pro Jahr. Da sich das laufende Jahr dem Ende entgegen neigt, nehmen wir nun auch schon die Neu- und Wiederanmeldungen für das Jahr 2015 an. Anmelden kannst du dich bei jedem Heimspiel an unserem Infostand unter Block O links. Alternativ kannst du auch einfach eine der bekannten Personen ansprechen. Wir stellen dir im Gegenzug zum Mitgliedsbeitrag dann deinen Mitgliedsausweis aus.

Solltest du dich darüber hinaus aktiv bei den Ultras Bochum einbringen wollen, informiere dich bei uns über unser Nachwuchsprojekt Contendenti.

DURCHBLICK - SZENENEWS

Mannheim:

In Mannheim findet der auf die Live-Spiel auf Sport1 bezogene Streit ein Ende, nachdem Ultras und Verein

NIEMALS AUFGEBEN

BLICK IN DIE KURVE - DAS KURVENBLATT

sich darauf einigten, dass Live-Übertragungen nur bei fangerechten Anstoßzeiten zugestimmt wird. Diese sollen definiert werden durch einen Spielbeginn um frühestens 20Uhr bei einer Wegstrecke von maximal 150km.

Wuppertal:

Ebenfalls ein erfolgreiches Ende findet derzeit der Stimmungsboykott beim Wuppertaler SV, hier nach einer deutlichen Lockerung der Auflagen für die Heimkurve, die unter Anderem das durchführen jeglicher Choreos unmöglich machten.

Split:

Ihr Statement im im Bezug auf die UEFA brachte die Torcida bei einem Abendessen einiger UEFA-Vertreter mit kroatischen Schiris zum Ausdruck. Man zeigte mitten in der Stadt mit einem guten Dutzend Leute eine "UEFA MAFIA"-Fahne, unterstrich das ganze noch mit einigen Fackeln und ging erfolgreich jeglichem Stress mit den Cops aus dem Weg , indem man nach der Aktion, bei der übrigens niemand zu Schaden kam, flott wieder einen Sittich machte.

DURCHBLICK - INFOSTAND

Unser Infostand hinter Block O ist heute endlich wieder einmal reichlicher gefüllt. Die letzten Exemplare des Ostkurve-Poloshirts gibt es für reduzierte 20 € zu haben. Darüberhinaus sind einige neue Aufklebermotive eingetroffen.

Die Anmeldungen für den Ultras Bochum Förderkreis für das Jahr 2015 laufen ab diesem Spieltag ebenfalls wieder an.

Für den nächsten Spieltag können wir außerdem bereits ankündigen, dass es dieses Jahr wieder einen Ostkurve Bochum Kalender geben wird, mit Motiven aus unserer Kurve. Also legt schon mal ein paar Euro zur Seite und beschenkt zu Weihnachten Freunde und Bekannte oder schmückt damit eure eigene Wohnung oder euren Arbeitsplatz.

**OSTKURVE
POLOHEMD**

~~220~~

JETZT NUR NOCH 20€

~~250~~

*** Für Ultras Bochum Förderkreis Mitglieder
(Anmeldung und Infos am Infostand unter Block O)**

OH BOCHUM DU PERLE WESTFALENS...

CONTENDENTI ULTRAS BOCHUM

„Wie kann ich eigentlich Mitglied bei euch werden?“

Nicht selten bekommen wir bei unterschiedlichsten Gelegenheiten diese Frage zu hören. Grund genug, unser aktuelles Mitgliedersystem einmal ausführlich zu erläutern.

Zu Beginn des Jahres 2013 haben wir als Ultras Bochum ein geschlossenes Mitgliedersystem eingeführt. Dies bedeutet, dass es seitdem nicht mehr ohne Weiteres möglich ist, Mitglied bei Ultras Bochum zu werden.

Da wir uns aber interessierten Leuten nicht verschließen möchten, existiert seitdem unser Nachwuchsprojekt Contendenti Ultra' Bochum. Contendenti ist italienisch und bedeutet übersetzt Anwärter. Und weil bei uns der Name in aller Regel auch Programm ist, umschreibt diese Bezeichnung den Zweck des Projekts recht exakt.

Der Sinn von Contendenti ist es, sich als Anwärter auf eine Mitgliedschaft ohne größere Verpflichtungen zunächst in aller Ruhe in die Gruppe einfinden zu können und die Möglichkeit zu erhalten, zu erfahren, ob Ultra' überhaupt eine Idee ist, der man sich tatsächlich anschließen möchte.

Anders ausgedrückt: Wir haben keinen Bock auf Eintagsfliegen, die gerade Ultra' sein möchten, um vor den Kollegen rumzuprollen und weil sie schon immer einmal die Klamotten von UB tragen wollten.

Uns ist es wichtig, dass sich unsere Mitglieder inhaltlich mit dem VfL Bochum und der Materie Ultra' auseinandersetzen, in die Gruppe einbringen und der restlichen Fanszene gegenüber respektvoll verhalten.

Jeder, der sich vorstellen kann, diese Kriterien zu erfüllen und an einer Mitgliedschaft bei UB interessiert ist, kann sich bei Heimspielen an unserem Infostand unter Block O links bei Contendenti anmelden.

Der Jahresbeitrag beträgt symbolische 18,48 Oironen.

Ihr werdet im Gegenzug mit internen Infos wie beispielsweise Treffpunkten am Spieltag, Treffen unter der Woche, etc. versorgt.

Wann man letztendlich bei Ultras Bochum aufgenommen wird, hängt ganz vom jeweiligen Einzelfall ab.

Wir haben in naher Zukunft wieder ein Treffen geplant, zu dem wir alle Neuen einladen werden, bei dem wir euch ein wenig näher kennenlernen wollen und euch umgekehrt unsere Gruppe und das ganze Drumherum vorstellen werden.

Nutzt die Chance und kommt auf uns zu, wir freuen uns über jeden Interessierten!

Werdet Teil von Ultras Bochum 1999!